

Landwirte für die Wiener Kinder.

Aus Weitra wird uns geschrieben: Hier fand am 28. Mai die letzte Werbeversammlung des obigen Vereines zur Aktion „Wiener Kinder aufs Land“ statt. Nach herzlicher Begrüßung seitens des Vorstandes Oberlehrers Indra schilderte dessen Stellvertreter Hochwürden Pfarrer Bichl in tiefdurchdachter Rede die Sorgen der Wiener Mütter und das Elend der Kinder der Großstadt. Auch hier fanden die Worte der beiden Herren den Beifall der Anwesenden. Für 230 arme, brave Kinder stehen die Häuser der braven christlichen Weitraer Bauern als Erholungsstätten über die Ferien offen.

Auf die Anregung des Kooperators Franz Schmid in Hernalz haben sich in dessen Geburtsort, dem kleinen Dorfe Frättingsdorf, Bezirk Mistelbach, 19 Bauernfamilien bereit erklärt, je ein armes Wienerkind über die Ferien unentgeltlich aufzunehmen und zu verpflegen. Die Kinder hat Kooperator Schmid aus seinen Schulen in Hernalz ausgewählt und wird sie am 1. Juli nach Frättingsdorf bringen.